

**Wegweiser zum Antrag auf Zulassung zur Promotionsprüfung
an der Fakultät für Ingenieurwissenschaften der Universität Bayreuth**

nach der Promotionsordnung von 2008/2011

1. Antrag auf Zulassung zur Promotionsprüfung

(nach bestandener Promotionseignungsprüfung bzw. Befreiung von der Promotionseignungsprüfung)

Es ist ein schriftlicher Antrag über den Dekan an die Promotionskommission zu stellen, mit folgenden Anlagen / Erklärungen:

- Fünf gleichlautende, unterschriebene (z.B. auf CV) Exemplare der Dissertation
- Erklärung, dass der Bewerber die Dissertation selbständig verfasst und keine anderen als die von ihm angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat (vgl. Muster 6).
- Erklärung, ob der Bewerber die Dissertation bereits an anderer Stelle eingereicht hat oder die Dissertation von anderer Stelle endgültig abgelehnt worden ist (vgl. Muster 6).
- Erklärung, des Bewerbers, dass er nicht diese oder eine andere gleichartige Promotionsprüfung endgültig nicht bestanden hat (vgl. Muster 6).
- Erklärung, des Bewerbers, dass er Hilfe von gewerblichen Promotionsberatern bzw. -vermittlern weder bisher in Anspruch genommen wurde noch künftig in Anspruch genommen wird.
- Lebenslauf (unterschrieben)
- ein Amtliches Führungszeugnis, sofern der Bewerber nicht im öffentlichen Dienst steht.
- Schreiben des Betreuers, mit dem er den Zulassungsantrag befürwortet, den Erstgutachter, den Zweitgutachter und den weiteren Prüfer vorschlägt (vgl. Muster 7).

2. Die Dissertation muss den inhaltlichen und darüber hinaus folgenden formalen Anforderungen entsprechen (siehe auch § 8 der Promotionsordnung):
- Die Dissertation muss unterschrieben und in Maschinenschrift vorgelegt werden; sie muss gebunden, paginiert und mit einem Inhaltsverzeichnis versehen sein.
 - Die Dissertation ist in deutscher Sprache abzufassen. Die Promotionskommission kann hiervon auf Antrag Ausnahmen zulassen.
 - Die Dissertation muss eine ausführliche Zusammenfassung enthalten, die über Problemstellung und Ergebnisse Auskunft gibt. Die Dissertation muss auch eine Zusammenfassung in Englisch enthalten, deren Umfang mindestens der deutschen Zusammenfassung entspricht.
 - Die benutzte Literatur sowie sonstige Hilfsquellen sind vollständig anzugeben; wörtlich oder nahezu wörtlich dem Schrifttum entnommene Stellen sind kenntlich zu machen.
 - Das Deckblatt der eingereichten Arbeit ist entsprechend der Anlage 1 zur Promotionsordnung zu gestalten (vgl. Muster 1)
 - In die Dissertation soll ein tabellarischer Lebenslauf des Bewerbers aufgenommen werden (kann in der End-/Druckfassung wieder weggelassen werden)..
 - Ferner ist anzugeben, an welchem Lehrstuhl die Dissertation angefertigt worden ist (also: Universität Bayreuth, Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Lehrstuhl für ...).
 - Der Umfang des Hauptteils der Dissertation (ohne Anhänge) sollte etwa 100 Seiten nicht übersteigen.

Muster 1:

Titel der Dissertation Titel der Dissertation
Titel der Dissertation Titel der Dissertation
Titel der Dissertation Titel der Dissertation

Der Fakultät für Ingenieurwissenschaften
der Universität Bayreuth
zur Erlangung der Würde eines
Doktor-Ingenieurs (Dr.-Ing.)
vorgelegte Dissertation

von

(Akademischer Grad) (Name)

aus

(Geburtsort)

Erstgutachter: *(Name des Erstgutachters) *)*
Zweitgutachter: *(Name des Zweitgutachters) *)*

Lehrstuhl *(Name des Lehrstuhls)*
Universität Bayreuth
(Jahr)

*) Die Gutachter werden -auf Vorschlag des betreuenden Professors- von der Promotionskommission bestellt; bei Beantragung der Zulassung zum Promotionsverfahren deshalb ohne Eintrag

Muster 6: Antrag auf Zulassung zur Promotionsprüfung

(Absender
mit Telefonnummer
und Mailadresse)

Datum

An den
Dekan
der Fakultät für Ingenieurwissenschaften
Universität Bayreuth
95440 Bayreuth

Antrag auf Zulassung zur Promotionsprüfung

Sehr geehrter Herr Dekan,

unter Beifügung meiner Dissertation

Untersuchungen zum.....

bitte ich um Zulassung zur Promotionsprüfung in der Fakultät für Ingenieurwissenschaften der Universität Bayreuth. Ich strebe den Grad des Dr.-Ing. an. Die Arbeit wurde betreut von

Prof. X

Ich erkläre, dass

- ich die Dissertation selbstständig verfasst und keine anderen als die von mir angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe
- die Dissertation nicht bereits an anderer Stelle eingereicht wurde oder von anderer Stelle endgültig abgelehnt worden ist
- ich weder diese noch eine andere gleichartige Promotionsprüfung endgültig nicht bestanden habe
- Hilfe von gewerblichen Promotionsberatern bzw. –vermittlern weder bisher in Anspruch genommen wurde noch künftig in Anspruch genommen wird.

Als Anlagen füge ich bei:

- fünf gleichlautende Exemplare der Dissertation, die den Anforderungen des § 8 Abs. 3 und 5 der Promotionsordnung entsprechen
- einen unterschriebenen tabellarischen Lebenslauf,
- ein amtliches Führungszeugnis
(kann entfallen, falls der Bewerber im öffentlichen Dienst steht)
- Schreiben des Promotionsbetreuers (gemäß Muster 7)

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Muster 7: Schreiben des Betreuers der Dissertation bzgl. Zweitgutachter / Prüfern

An den Dekan
der Fakultät für Ingenieurwissenschaften
Universität Bayreuth
95440 Bayreuth

Bayreuth, Datum

Antrag auf Zulassung zur Promotionsprüfung von Frau Dipl.-Ing. Paula Musterfrau

Sehr geehrter Herr Dekan,

ich befürworte den Antrag von Frau Dipl.-Ing. Paula Musterfrau auf Zulassung zur Promotionsprüfung.

Als Betreuer der Dissertation bin ich bereit, das Erstgutachten zu erstellen.

Als Zweitgutachter für die Dissertation von Frau Musterfrau schlage ich Herrn Universitätsprofessor Dr.-Ing. X.Y (Universität Z, Musterstr. 1, PLZ Ort) vor.

Ferner schlage ich für den Prüfungsausschuss Herrn Universitätsprofessor Dr.-Ing. A. B. als weiteren Prüfer vor.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift des Betreuers